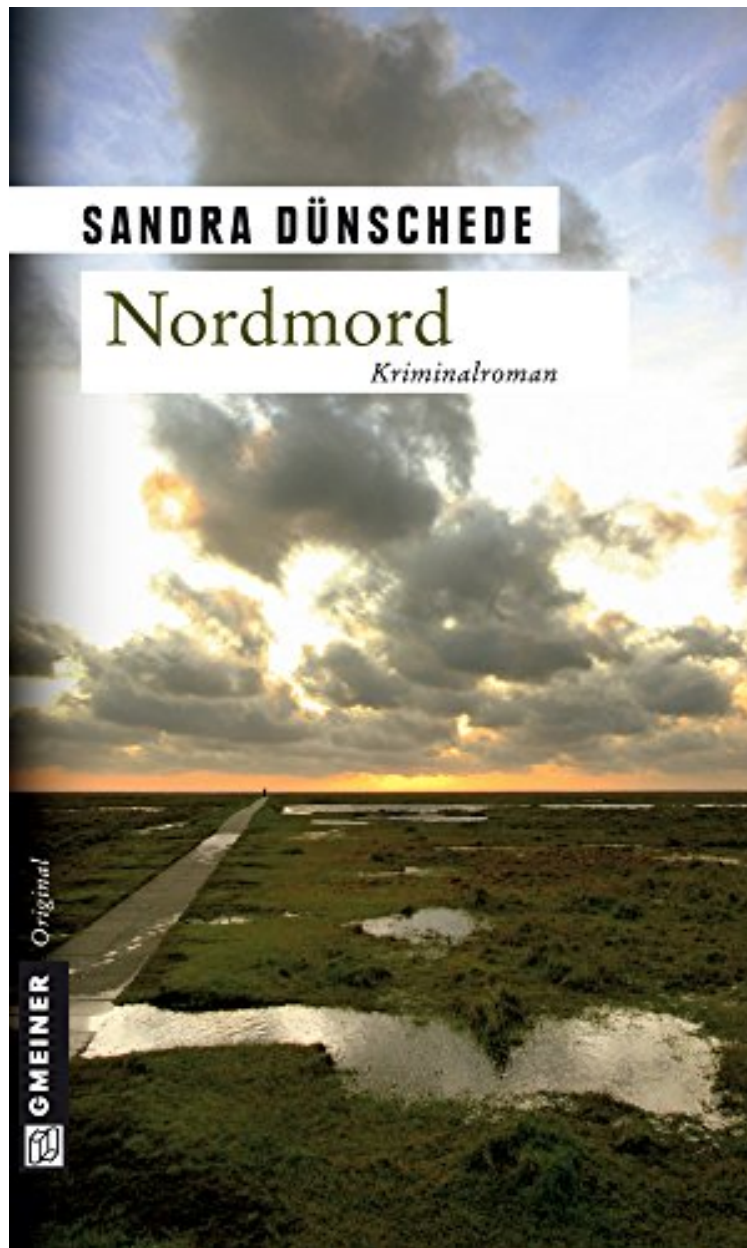


[Get free] Nordmord (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Nordmord (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sandra Dnschede
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #9481 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-11Erscheinungsdatum: 2009-08-11File Name: B00FOJ1OKW | File size: 62.Mb

Von Sandra Dnschede : Nordmord (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nordmord (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phrasen,

Phrasen Von Sabine Rennerich liebe die Gegend der Nordsee und da ich alle Bücher bei Mama Charlotta schon verschlungen hatte, bin ich jetzt auf Dnschede aufmerksam geworden. Aber es ist leider überhaupt kein Ersatz. Die Sprache ist tot. Dnschede beschreibt alles sehr langatmig, ohne auf den Punkt zu kommen und in dieser Sprache reiht sich eine Plattitde an die andere. Auch ihre Charaktere sind unglaublich eindimensional. Ich bin ein paarmal beim Lesen eingnickt und habe weil ich immer noch gehofft habe, es würde vielleicht in einem Krimi auch irgendwann mal spannend, bis zum Ende gequilt. Aber leider vergebens. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord ohne Nordgefühl Von Genderatus Seit ca. 15 Jahren fahren meine Frau und ich nach Nordfriesland an die Nordsee. Wir lieben die Natur, die Menschen und den Humor in Nordfriesland. Und so ist es für uns dann auch immer wieder schön, sich beim Lesen eines Buches ein Stück Nordfriesland in die heimische Stube zurückzuholen. "Nordmord" von Sandra Dnschede spielt im Landkreis Nordfriesland; zwischen Husum und Niebüll. Und natürlich wissen wir, wo sich die Lokalitäten befinden, die in dieser Geschichte eine Rolle spielen. Dadurch entstehen vor unserem geistigen Auge auch entsprechende Bilder beim Lesen. Ganz anders dürfte es Leuten gehen, die diese Gegend nicht so besonders gut kennen. Denn Sandra Dnschede vermag es nicht, die Gegend des Tatgeschehens richtig gut zu beschreiben. Eigentlich beschreibt sie diese überhaupt nicht. Keine Farben, kein Aussehen. Weder Schlittschuh, noch das Fährhaus, den Bongsiedel, die Wohngegend des Kommissars, noch die Schule. Alles findet Erwähnung, aber keine Beschreibung. Wie gesagt, ich kenne die Gegend, ich weiß wie es aussieht. Allen anderen fehlt der Reiz dieses Romans. Die Story ist leider auch nichts Besonderes, aber eben auch nicht wirklich schlecht. Es geht halt um Mord, ein stetes Hin und Her bei der Wahrheitsfindung und die Beweissicherung. Durchschnitt. Was ich zudem vermisse ist der trockene nordische Humor, die Wortkargheit oder auch das Traditionsbewusstsein der handelnden Figuren. Das haben andere Nordautoren besser drauf. Zuletzt unterliegt Sandra Dnschede dem allgemeinen Trend, filmgerecht schreiben zu wollen/müssen. Anfangs verfolgt sie noch einen bestimmten Handlungsstrang doch mit fortlaufender Story, werden die einzelnen Stränge immer öfter unterbrochen bis irgendwann jeder Absatz den vorogen Erzählstrang verlässt. Das soll sicher Spannung aufbauen, doch baut bei mir nur Frust auf. Anstatt endlich mal einen Gedanken verfolgen zu können und mein Hirn sich auf eine Szenerie einstellen zu lassen, muss ich schon wieder umdenken und der eigentliche Spannungspunkt wird auf ein späteres Kapitel bzw. Absatz verlegt. Am Ende befiel mich ein leicht schales Gefühl um einen wirklich unterhaltsames Buch betrogen worden zu sein. "Nordmord" liest sich schnell und einfach. Doch das gewünschte Nordgefühl wollte bei mir nicht aufkommen. Und mitgefibert habe ich auch nicht wirklich. Schade. Stil: **Charaktere: ***Spannung: ****9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Tote im Fluss ... Von Reinhard Busse * Als Irina den Wagen auf den Hof fahren hörte, wurde sie von einer unbeschreiblichen Angst ergriffen. Ihr Herz raste, jeder Muskel ihres Körpers spannte sich bis zum Zerreißen, sie spritzte, wie es zwischen ihren Beinen plötzlich warm und feucht wurde. Sie hatte Angst. Die beiden Männer waren vor einigen Wochen schon einmal da gewesen. Ihre Mutter hatte lange mit ihnen in der Küche gesprochen. Sie hatte versucht, das Gespräch zu belauschen. Vorsichtig war sie zu der nur angelehnten Küche geschlichen. Doch die Männer hatten in einer Sprache gesprochen, die Irina nicht kannte. Nach einer Weile hatte man nach ihr gerufen. Eine schwarze Ledertasche hatte auf dem Tisch gestanden, aus der einer der Männer eine Spritze hervorgeholt hatte. Ihre Mutter hatte gesagt, alle Kinder im Dorf müssten Blut spenden, aber Irina hatte an ihren Augen erkannt, dass sie log ... *~~~~~ Inhalt und Fazit: Eine kleine Aue in den Weiten Nordfrieslands. Das Ufer grünesummt; das dunkle Wasser fließt unbeirrt in Richtung Meer. Auf den einsamen Wegen des Kooges begegnet man nur selten einem Auto. Die einzelnen Hüfe angenehm weit entfernt - beobachtende Blicke kaum zu erwarten. Und tatsächlich soll sich in den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts an diesem Flösschen ein Mord ereignet haben - Gibt es einen perfekteren Ort, um sich einer Leiche zu entledigen?..... Tom Meissner und seine Freundin Marlene haben in Nordfriesland ein gemeinsames Leben begonnen, als ihr kleines Dorf erneut von einem Mord erschüttert wird - und diesmal sind sie persönlich betroffen: Marlenes beste Freundin, die rztin Heike Andresen, wird tot aus dem Flösschen 'Lecker' geborgen. Und die Polizei tappt völlig im Dunkeln, denn ein Motiv für die grausame Tat ist absolut nicht erkennbar. Dieses ändert sich erst, als Kommissar Thamsen das Tagebuch der Ermordeten entdeckt ... Ein beeindruckender Folgeband nach dem schon höchst lobenswerten Debt "Deichgrab". Die beschriebenen Figuren entwickeln immer mehr Persönlichkeit. Und auch die neue Person in Form des Kommissars Thamsen passt sich nahtlos ein. Für Nordfriesland-Liebhaber unverzichtbar - Für alle anderen höchst empfehlenswert. Nordfriesland-Unkundige sollten besonders auch das ausführliche Glossar am Ende des Buches beachten, wo landestypische Begriffe erklärt werden (Dntjes / Gonger / Klabaubermann / Phariser u.a.m.). Ich jedenfalls bin höchst gespannt auf das nächste Geheimnis aus Sandra Dnschedes Heimat! Es grüßt -- Reinhard Busse

Kurzbeschreibung Tom Meissner und seine Freundin Marlene haben in Nordfriesland ein gemeinsames Leben begonnen, als ihr kleines Dorf erneut von einem Mord erschüttert wird - und diesmal sind sie persönlich betroffen: Die rztin Heike Andresen, Marlenes beste Freundin, wird tot aus der Lecker Aue geborgen. Die Polizei tappt im Dunkeln. Ein Motiv für die grausame Tat ist nicht erkennbar, eine wirklich heiße Spur gibt es nicht - bis Kommissar Thamsen das Tagebuch der Toten entdeckt Kurzbeschreibung Tom Meissner und seine Freundin Marlene haben in Nordfriesland ein

gemeinsames Leben begonnen, als ihr kleines Dorf erneut von einem Mord erschüttert wird - und diesmal sind sie persönlich betroffen: Die rztin Heike Andresen, Marlenes beste Freundin, wird tot aus der Lecker Au geborgen. Die Polizei tappt im Dunkeln. Ein Motiv fr die grausame Tat ist nicht erkennbar, eine wirklich heie Spur gibt es nicht - bis Kommissar Thamsen das Tagebuch der Toten entdeckt ber den Autor und weitere Mitwirkende Sandra Dnschede, geboren 1972 in Niebl/Nordfriesland, studierte Germanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft. Die heute in Dsseldorf lebende Autorin wurde fr ihren Debroman 'Deichgrab' mit dem Medienpreis 2007 des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes ausgezeichnet.